

mit Jahresbericht 2014
 

Zahlreiche Freiwillige tragen unsere Kirchgemeinde mit, hier am Freiwilligenfest 2014. Ihre Bedeutung für das kirchliche Leben wird in Zukunft wohl noch zunehmen.

Foto: Carolina Mordasini

## Inhalt

Für die Kirchgemeindeversammlung  
 vom 16. Juni 2015

**Jahresbericht 2014**

frauekafi

**Ausflug ins  
 Appenzellerland**

## Fusionen geplant

2012 lancierte der Kirchenrat das Projekt «Kirchgemeinde plus». Es hat zum Ziel, kleinere Kirchgemeinden so zusammenzuschliessen, dass sie mindestens 5000 Mitglieder haben, um so trotz Sparen einen Spielraum für Neues zu behalten.

Der anhaltende Rückgang der Mitgliederzahlen drückt in der reformierten Kirche langsam ans Portemonnaie. In unserer Kirchgemeinde merkt man davon noch nicht viel, aber an anderen Orten sind die Einnahmen stark zurück gegangen und vor allem bei der Kantonalkirche sind die Kassen leer. Das führt dazu, dass vielerorts die Zahl der Pfarrstellen reduziert und den neuen Mitgliederzahlen angepasst werden muss. Auch bei uns ist es eher unwahrscheinlich, dass wir über Mitte 2016 hinaus drei volle Pfarrstellen behalten können.

Da wir bei uns die vorgesehene Mindestzahl der Mitglieder erreichen, sind wir vom Projekt nicht unmittelbar betroffen. Aber auch wir verzeichnen einen Rückgang und wir sind umgeben von kleineren Gemeinden, die sich eventuell mit uns zusammenschliessen wollen oder müssen. Deshalb werden Veränderungen auf uns zukommen.

Es könnte sein, dass kirchliche Angebote reduziert werden müssen, zum Beispiel die Zahl der

Gottesdienste oder andere Veranstaltungen. Die Pfarrpersonen werden aber auch nach einer allfälligen Fusion ihre Aufgaben in den Bereichen Jugend, Senioren und Diakonie wahrnehmen.

Die Kirchenpflege hat auf die möglichen Fusionen bereits reagiert, indem sie das Bauprojekt auf dem Rebbuck vorerst gestoppt hat, um zu sehen, welche Liegenschaften allfällige neue Partnergemeinden einbringen werden. Sie hat sich auch entschieden, mit der Wahl einer Pfarrwahlkommission zuzuwarten, bis entschieden ist, wie viele Stellenprozente dem Pfarramt noch zur Verfügung stehen werden.

Wir kommen in eine Phase der Unsicherheit und der Veränderung. Das ist manchmal nicht leicht auszuhalten. Uns ist jedoch die Verheissung gegeben: «Jesus Christus ist derselbe gestern, heute und in Ewigkeit.»

Konrad Müller

## Frischer Wind ...

... in der Behörde. Manchmal ist ein Wechsel in der Behörde anstrengend – nicht so im Jahr 2014. Ja, wir mussten zu Beginn das Tempo in den Sitzun-

gen etwas drosseln, aber die neu gewählten KirchenpflegerInnen waren mit so viel Engagement dabei, dass es eine Freude war, sie einzuarbeiten. Es wehte ein guter, frischer Wind.

Nach den Sommerferien stand die Überarbeitung der Ressortkonzepte auf dem Programm. Es gab einfache Entscheidungen und auch solche, bei denen wir um eine gute Lösung ringen mussten. Die Dokumente sollten bis Ende 2015 fertiggestellt sein und stehen dann im Internet zum Lesen bereit.

Ich freue mich auf die nächsten vier Jahre und eine gute Zusammenarbeit mit der Behörde und dem Konvent.

*Simone Schädler  
Präsidentin, der Kirchenpflege*

*Simone Schädler verdankt die Freiwilligen.*



Foto: Carolina Mordasini

## Impressionen aus der Kircheng...



Fotos: A. Manig, A. Geiger, E. Elsener



## Wechsel in der Mitarbeiterschaft

Das Abendessen im Herbst war definitiv ein Highlight für viele freiwillige Mitarbeitende in unserer Gemeinde. Im Restaurant Rössli gab es Leckerbissen für Gaumen und Ohr, und auch das Zwerchfell wurde gebührend beansprucht.

Unsere Jugendband Peppi erfreute die Gruppe mit ihrer unbeschweren Art, und bei Lotti Koch's «Menschenbilder» wurden viele Lachmuskeln aktiviert. Die fröhliche Stimmung des ganzen Abends war ein Zeichen, dass die Wertschätzung gegenüber unseren vielen Freiwilligen zum Ausdruck gebracht werden konnte. Nochmals an dieser Stelle: ein herzliches Dankeschön für alle sichtbaren und unsichtbaren «Chrapfer» in unserer Gemeinde!

Letztes Jahr ist Walter Enderli nach über 22 Jahren Dienst in unserer Gemeinde in den wohlverdienten Ruhestand getreten. Gleichzeitig durften wir Thomas Schmidt als neuen Sigristen und Teamleiter willkommen heissen. Gaby Detzel hat ihren Dienst als Katechetin nach 10 Jahren

beendet, und wir durften Prisca Wintsch als Nachfolgerin gewinnen. Einen herzlichen Dank auch an David Reitz und Gudrun Sidonie Otto für ihren Einsatz als ChorleiterIn, der im 2014 zu Ende ging. Wir freuen uns natürlich riesig, dass es mit dem Engagement von João Tiago Santos gelungen ist, einen hochkarätigen Musiker, Organisten und Chorleiter als Kantor bei uns zu verpflichten. Wir sind gespannt auf seine Talente.

Grosse Freude bereiteten im letzten Jahr auch zwei Geburten: eine Tochter, Sanja Cécile, bei Evelyne Haymoz und ein Sohn, Alexander Tobias, bei Annemarie Geiger. Beiden neuen Erdenbürgern wünschen wir viel Spass, Kraft und Gottes Segen.

*Armin Bachmann*



Foto: Carolina Mordasini

## Hoffungsstre...

**Am 11. Mai 2014 starteten 102 reformierte Kirchgemeinden der Schweiz die Kampagne HOFFNUNGSTREIFEN, um in der ganzen Bevölkerung unübersehbar in Erscheinung zu treten.**

Die Kampagne HOFFNUNGSTREIFEN stellte das soziale und solidarische Handeln in den Mittelpunkt, welches zum Wesen der christlichen Botschaft gehört. Es war die erste gemeinsame, nationale Öffentlichkeitskampagne unserer Kirchen. In deren Rahmen wurde gezeigt, was im Sozialbereich alles geleistet wird. Gleichzeitig wurden Menschen zum persönlichen Engagement für Mitmenschen in einer schwierigen Lebenssituation ermutigt.

## Gemeinde



## Streifen

Die Kirchgemeinde Illnau-Effretikon organisierte an einem Samstag im Mai einen Begegnungstag auf dem Effi-Märtplatz, an dem ihre diakonische Tätigkeit präsentiert wurde. Das ganze Diakonieteam der Kirchgemeinde war anwesend, um für einmal nicht nur unter vier Augen zu wirken, sondern der Öffentlichkeit die Vielfalt des diakonischen Wirkens näher zu bringen. Im darauf folgenden Sonntagsgottesdienst stellte sich das Diakonieteam ebenfalls vor.

Als Grundlage diente die biblische Ostergeschichte der beiden Jünger, die von Jerusalem nach Emmaus unterwegs waren und auf dem Weg Jesus begegneten. Max Baumann, Pia Fisler und Susanne Messerli (Vertretung von

Evelyne Haymoz) legten den Text aus und berichteten über ihre Arbeit im kirchlichen Sozialdienst, von der Arbeit mit Migrantinnen und Migranten und der Arbeit mit Gruppen. Der liturgische Rahmen wurde von Pfr. Konrad Müller gestaltet. Für viele Menschen war der HOFFNUNGSSTREIFEN erkennbar.

Bei dieser Gelegenheit danke ich meinen diakonischen Mitarbeitenden Max, Pia, Evelyne und Reza für ihren bewundernswerten Einsatz und freue mich, ein so tolles Team zu haben!

*Brigitte Nietlispach*

Fortsetzung Jahresbericht  
siehe Beiblatt

*frauekafi*

## Ausflug ins Appenzellerland

**Der diesjährige Car-Ausflug des «frauenkafi» am Mittwoch, 3. Juni 2015 zu dem Sie alle, Männer und Frauen, recht herzlich eingeladen sind, führt uns durch die malerische Landschaft nach Teufen AR in den Heilkräutergarten von Dr. A. Vogel.**

Nach einem Mittagessen im «Schnuggebock» erhalten wir auf einer Führung Einblick ins Leben und die Arbeit von A. Vogel und werden in einige seiner Gesundheitstipps eingeführt.

### **Abfahrt:**

9.00 Uhr Weisslingerstrasse, Illnau  
9.05 Uhr Restaurant Löwen, Illnau  
9.15 Uhr Rebbuckkreisel, Effretikon

### **Rückkehr: ca. 18.00 Uhr**

Kosten: Fr. 80.- für Carfahrt, Mittagessen und Führung (nicht inbegriffen sind Getränke und Konsumationen beim Kaffeehalt)

### **Fragen und Anmeldung bis**

12. Mai 2015: Annelise Burkhalter,  
Chelleracherstr. 8, 8308 Illnau  
Tel. 052 346 10 91,

Email: burkhalterfam@gmx.ch

*Annemarie Pfiffner*



*Kräutergarten*

## Freud und Leid

### **Taufen**

**22. März**

Elin Seiler, Effretikon  
Yann Eicher, Effretikon  
Loris Peter, Winterthur  
Nevin Leandro Sutter,  
Gutenswil

### **Amtswochen**

**Woche 16, Pfr. K. Müller**

Di. 14.04. bis Fr. 17.04.2015

**Woche 17, Pfr. K. Müller**

Di. 21.04. bis Fr. 24.04.2015

**Woche 18, Pfr. C. Baumann**

Di. 28.04. bis Do. 30.04.2015

### **Abdankung**

**20. März**

Wilhelm Buser, Effretikon

# kalender

## Gottesdienste

**Sonntag, 12. April**

10.00 Uhr

in der Kirche Illnau

Pfr. Corsin Baumann

Taufen

Musik: João Tiago Santos

Kollekte: CVJM Hasliberg

Chilekafi

10.00 Uhr modern

in der Kirche Effretikon

Pfr. Konrad Müller

Abendmahl-Gottesdienst mit  
den 3.-Klässlern

Musik: Christelle Péchin

Kollekte: CVJM Hasliberg

Chinderhüeti/Kolibri/träff.ch/

Chilekafi

**Sonntag, 19. April**

10.00 Uhr traditionell

in der Kirche Effretikon

Pfr. Corsin Baumann

Taufen

Musik: João Tiago Santos

Kollekte: Schweiz. Zigeuner-

mission

Chinderhüeti/Kolibri/Chilekafi

**Sonntag, 26. April**

10.00 Uhr

in der Kirche Illnau

Pfrn. Annemarie Pfiffner

Musik: Alina Nikitina

Kollekte: Schweiz. Zigeuner-

mission

Chilekafi

## Andachten und Feiern

**Dienstag, 30. April**

15.00 Uhr Alterssiedlung

Chrummenacher, Illnau

**Dienstag, 5. Mai**

15.00 Uhr Alterssiedlung

Wiesenstrasse Effretikon

## Veranstaltungen

**Bistro Theophil**

Freitag, 10. April

20.10 Uhr Pfarrhaus Illnau

**Frauen unterwegs...**

Samstag, 11. April

10.35 Uhr Treffpunkt

Bahnhof Effretikon

Infos unter [www.ref-ilef.ch](http://www.ref-ilef.ch) oder

in der güggel.post Nr. 4

**Trauercafé**

Samstag, 18. April

9.00 Uhr Pfarrhaus Illnau

**Voranzeige**

**Musical Jakob**

Donnerstag, 30. April

19.00 Uhr Ref. Kirche

Effretikon

**Jugendanlass**

Sonntag, 12. April

18.36 Uhr Ref. Zentrum

Rebbuck Effretikon

Sektor Event – Töggeli-Turnier

Anmeldung und weitere Anlässe auf

--> [www.jugend-ilef.ch](http://www.jugend-ilef.ch)



12.15 Uhr Mittagessen und

anschliessend Kaffee und

Kuchen.

Abholdienst ab 11.00 Uhr:

079 530 41 26

## Taufsonntage

**Illnau**

10. Mai: Pfr. K. Müller

21. Juni: Pfr. C. Baumann

16. Aug.: Pfr. C. Baumann

(Theater-Gottesdienst im Freien)

**Effretikon**

10. Mai: Pfr. A. Manig

07. Juni: Pfrn. A. Pfiffner

05. Juli: Pfr. C. Baumann

(Gottesdienst im

Alterszentrum Bruggwiesen)

12. Juli: Pfr. K. Müller

## Kontakte

**Evangelisch-reformierte**

**Kirchgemeinde**

**Illnau-Effretikon**

**Rebbuckstrasse 1**

**8307 Effretikon**

Telefon 052 343 21 17

[illnau-effretikon@zh.ref.ch](mailto:illnau-effretikon@zh.ref.ch)

**Öffnungszeiten Sekretariat**

Mo-, Mi-, Do- und Fr-Morgen

08.30 bis 11.30 Uhr

Di- und Do-Nachmittag

13.30 bis 16.30 Uhr

**Pfarramt**

**Pfr. Corsin Baumann**

Telefon 052 346 11 31

[corsin.baumann@zh.ref.ch](mailto:corsin.baumann@zh.ref.ch)

**Pfrn. Annemarie Pfiffner**

Telefon 078 771 95 62

[annemarie.pfiffner@zh.ref.ch](mailto:annemarie.pfiffner@zh.ref.ch)

**Pfr. Andreas Manig**

Telefon 052 343 16 40

[andreas.manig@zh.ref.ch](mailto:andreas.manig@zh.ref.ch)

**Pfr. Konrad Müller**

Telefon 052 343 87 80

[konrad.mueller@zh.ref.ch](mailto:konrad.mueller@zh.ref.ch)

**Sozialdiakonie**

**Max Baumann** 052 343 20 41

[max.baumann@zh.ref.ch](mailto:max.baumann@zh.ref.ch)

**Remo Bischof** 079 278 88 34

[remo.bischof@zh.ref.ch](mailto:remo.bischof@zh.ref.ch)

**Erika Elsener** 052 347 02 60

[erika.elsener@zh.ref.ch](mailto:erika.elsener@zh.ref.ch)

**Christian Enderli** 078 615 77 14

[christian.enderli@zh.ref.ch](mailto:christian.enderli@zh.ref.ch)

**Pia Fisler** 052 343 32 58

[pia.fisler@zh.ref.ch](mailto:pia.fisler@zh.ref.ch)

**Evelyne Haymoz** 079 793 79 18

[evelyne.haymoz@zh.ref.ch](mailto:evelyne.haymoz@zh.ref.ch)

## Impressum

**Eine Beilage**

**der Zeitung reformiert.**

**Redaktion**

Karin Gasser

Konrad Müller

nächste Ausgabe:

24. April 2015

Ressort Liegenschaften

## Projekte

Der seit langem geforderte barrierefreie Zugang der Kirche Illnau kam einen Schritt vorwärts: Es wurde eine Studie in Auftrag gegeben, welche mögliche Erschliessungsvarianten und deren Kosten innerhalb der gesetzlichen Normen aufzeigt. Zwei Varianten mit Rampen und zwei mit Lift wurden der Kirchenpflege zur Prüfung vorgelegt. Beide Rampenlösungen erwiesen sich wegen der langen Zugangswege als nicht realisierbar. Die kleinere Liftvariante, die ohne zusätzliche Nebenräume konzipiert ist, kristallisierte sich als Favorit heraus. Mit einem Kostendach von CHF 200'000 wird nun ein baueingabereifes Projekt ausgearbeitet.

Akute Sicherheitsmängel beim Spielplatz Rebbuck erforderten eine kurzfristige Notsanierung und die Entfernung maroder Bauteile. Der Spielplatz muss 2015 komplett erneuert werden. Ein Projektvorschlag des Spielplatzbauers ist in Bearbeitung. Die darunterliegende Seilbahn konnte den aktuellen Sicherheitsanforderungen angepasst werden.

Thomas Schmidt und sein Team haben sich nach der Pensionierung von Walter Enderli gut auf dem Rebbuck und in Illnau eingelebt. Verschiedene Arbeiten wurden neu extern vergeben, einige Prozesse wurden neu organisiert. Thomas hat sich zu einem würdigen Nachfolger von Walti entwickelt!

Jürg Roshard

Ressort Gottesdienst und Musik

## Kantor angestellt

Im ersten Quartal 2014 stand angesichts grösserer personeller Veränderungen per Ende Jahr die Diskussion um die Neubesetzung von Stellen im Vordergrund. Kirchenpflege, Konvent, Personal- und Musikkommission beschäftigten sich intensiv mit verschiedenen Varianten. Am 25. März erfolgte im Rahmen der Stellenziele der Beschluss der Kirchenpflege, ab Januar 2015 einen Kantor mit 55 % Stellenpensum einzusetzen. Dieser Entscheid und die geänderten Rahmenbedingungen für die beiden Chöre wurden den Betroffenen mündlich und schriftlich mitgeteilt.

Anfang Mai wurde die Stelle ausgeschrieben, ein Auswahlverfahren definiert und anschliessend durchgeführt.

Nach den Vorspielen, ersten Gesprächen und zwei Probedirigaten mit beiden Kirchenchören gemeinsam stand für die Chormitglieder und das Beratungsteam der Favorit fest: Die Wahl fiel auf João Tiago Santos, der zu Beginn des Jahres 2015 seine Tätigkeit aufgenommen hat. Für die Sängerinnen und Sänger der Chöre war die Ankündigung, dass sie ab 2015 gemeinsam proben sollten, zunächst mit verständlicher Verunsicherung verbunden. Als der Kantor gewählt war, lancierten die Präsidentinnen der beiden Kirchenchöre eine Umfrage zur Zukunft der beiden Chöre. Schon vor dem endgültigen Zusammenschluss machen sich Freude und Zuversicht breit, und die Fusion der Vereine wird im neuen Jahr mit Motivation gestartet.

Judith Reinhard

Ressort Erwachsenenbildung

## Ehekurs

«Sind wir mit unserer Beziehung auf Kurs?» – Rund um diese Frage trafen sich an sieben Abenden 15 Ehepaare auf dem Rebbuck, um sich in gemütlich-romantischer Atmosphäre über Beziehungsthemen auszutauschen.

«Es fühlte sich an wie wöchentlicher Ausgang», meinte ein Teilnehmer. Tatsächlich genossen die Paare die gemeinsamen Zeitfenster; entspannt konnten sie über brennende Fragen ins Gespräch kommen.

Video-Sequenzen leiteten abwechslungsreich und sympathisch die verschiedenen Themenstellungen ein. Beim ersten und letzten Treffen verwöhnte das Kochteam unter der Leitung von Jürg Reimann die Kursteilnehmenden mit üppigen Dreigängern!

Dieser Ehe-Kurs wurde zum ersten Mal in unserer Kirchgemeinde durchgeführt. Die positiven Feedbacks ermutigen das Ressort Erwachsenenbildung, dies erneut zu tun.

Andreas Manig & Rita Käser



# Obdachlos auf Zeit

## Fiire mit de Chliine

Es ist immer spannend, wenn sich kurz vor 17 Uhr die kleinen Gäste und ihre Familien im Rebbuck einfinden. Freudig begrüsst die vorlaute "Puppe Ronja" bekannte und neue Gesichter. Sobald der 5. Glockenschlag verklungen ist, öffnet sie die Türe zum Kirchenraum. Meist gibt's dann vor dem Kerzenregal einen kleinen Stau. Denn es ist den Kindern wichtig, ihre persönliche Kerze anzuzünden. Erwartungsvoll nehmen die Kleinen auf ihren Kissen Platz. Einige hören die Geschichte lieber auf den Knien ihrer Eltern oder Grosseltern. Beim Miterleben der Bilder, beim Sammeln von Ideen, bei der Suche nach einem Schatz und den Liedern sind die Kleinen voll dabei. Zur Vertiefung des Themas ist das anschliessende Basteln des Bhaltis sehr beliebt. Während der Feier bereitet ein freiwilliger Koch/Köchin das Abendessen für die jeweils rund 50 Personen vor. Dies wird von allen Familien sehr geschätzt. Für Eltern ist es eine schöne Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen. Die Kinder geniessen die Freiheit, zusammen im Reb-

buckzentrum Fangis zu machen oder sich im Spielzimmer ihre eigene Welt zu bauen.

## Projekt «Nacht ohne Dach»

Etwa 20 Teenager aus unserer Kirchgemeinde haben im September den Märtplatz in einen Platz für «Obdachlose» verwandelt. Aus einem riesen Stapel Umzugskartons wurden eifrig Hütten gebaut, um darin die Nacht zu verbringen – mitten auf dem Märtplatz!

Hintergrund dieser ungewöhnlichen Aktion ist ein Projekt der Hilfsorganisation Tearfund, das sich „Nacht ohne Dach“ nennt. Jugendliche sollen sensibilisiert werden für das, was für Millionen von Gleichaltrigen rund um die Welt trauriger Alltag ist: Ein Leben ohne festes Dach über dem Kopf, geschützt nur durch dünne Kartonwände. Über das eigene Erleben wurde den Teenagern das Thema der weltweiten Armut nähergebracht. Ein Mitarbeiter der Organisation kam vorbei und sprach mit den Jugendlichen über dieses Thema.

Im Verlauf des Abends versammelten sich die Jugendlichen

ums Feuer, auf dem eine Suppe gekocht wurde. Später wurden Lieder gesungen und es wurde viel gelacht. Alle freuten sich, einmal ein etwas anderes Abenteuer zu erleben. Die gute Stimmung änderte sich auch nicht, als um sechs Uhr morgens Regen einsetzte. Die Abenteurer schliessen ruhig weiter, bis sie von ihren Leitern geweckt wurden. Selbst als eine Kartonhütte der Nässe

wegen einstürzte, nahmen es die Jugendlichen gelassen.

Aussagen der Jugendlichen: «Ich fand es cool, mal in einem Haus aus solchem Material zu schlafen.» - «Ich kann die Menschen jetzt besser verstehen. Länger so zu schlafen, könnte ich mir aber nicht vorstellen, eine Nacht war schon sehr anstrengend.» – «Ich bin froh, habe ich ein eigenes Bett.»

Marianne Spiess



«Nacht ohne Dach» im Effimärt

## Kirchliche Statistik 2015

<b>Taufen</b>	<b>47</b>	<b>Abdankungen</b>	<b>50</b>
Knaben	16	männlich	18
Mädchen	28	weiblich	32
Erwachsene	3		
Segnungen	0	<b>Austritte</b>	<b>64</b>
		<b>Eintritte</b>	<b>15</b>
<b>Konfirmationen</b>	<b>35</b>	<b>Ref. Mitglieder</b>	
männlich	15	per 31.12.2014	5548
weiblich	20	per 31.12.2013	5707
<b>Trauungen</b>	<b>9</b>		

## Kirchgemeindeversammlung

Dieser Jahresbericht wird der Kirchgemeindeversammlung vom 16. Juni 2015 vorgelegt.

Die Einladung mit der vollständigen Traktandenliste und der Rechnung 2014 wird in der güggel.post vom 15. Mai veröffentlicht.